

TVW beherrscht größtes OWL-Turnier

Badminton-Nachwuchs: bester Verein in Bielefeld – Rothe stellt sich Bundesliga-Talenten

Werther (guf). Der Badminton-Nachwuchs des TV Werther ist in Höchstform. Beim größten Jugendturnier in OWL (145 Teilnehmer) haben die TVW-Talente kräftig abgeräumt. Und Mattis Rothe schaffte es bei seinem ersten NRW-Ranglistenturnier im Einzel gleich in die Top Ten der Alters-

klasse U13 (Jahrgänge 2004/05).

Bei den offenen Bielefelder Jugendstadtmeisterschaften mussten die Wertheraner auf Rothe (wegen der Rangliste) und auf die verletzte Amelie Mormann verzichten. Obwohl diese Leistungsträger fehlten, gewann das zehnköpfige Team erstmals den Pokal

für den insgesamt erfolgreichsten Verein der Turniertage. Alle zehn Jungen und Mädchen des TVW erreichten mindestens das Viertelfinale, in der Altersklasse U13 gingen sämtliche Disziplin-Siege nach Werther. Die Bilanz im Überblick – **Turniersiege:** Johanna Latteck Mädchen-Einzel U13, Jerome Galwas Jungen-Einzel U13, Henri Stahnke/Henrik Haupt Doppel U13, Nina-Selin Satana/Jerome Galwas Mixed U15; **zweite Plätze:** Lara Schröder ME U13, Henri Stahnke JE U13, Galwas/Jonathan Lühje Doppel U15, Latteck/Stahnke Mixed U15; **dritte Plätze:** Satana ME U13, Lühje JE U15, Satana/Schröder MD U15; **vierte Plätze:** Lotta Lippert/Latteck MD U13, Schröder/Haupt Mixed U15. Das U19-Doppel Emilio Hettig/Janis Maaß schied im Viertelfinale gegen die späteren Sieger aus.

Mattis Rothe musste sich beim NRW-Ranglistenturnier in Leverkusen überwiegend gegen Nachwuchsspieler der Bundesligisten Mülheim, Bonn-Beuel und Refrath behaupten. Durch Lospech geriet Rothe bereits in der ersten Runde an den späteren Turniersieger Nikolas Klauer (BC Beuel). Bei der

4:21/16:21-Niederlage sammelte er wertvolle Erfahrungen. Nach je zwei Siegen und Niederlagen in den weiteren Matches (zuletzt im Platzierungsspiel gegen den an drei gesetzten Kilian Lipinsky) wurde Mattis am Ende Zehnter – laut Trainer Stefan Sahrhage »ein großer Erfolg«.



Sie haben die Offenen Bielefelder Stadtmeisterschaften dominiert (von links): Lara Schröder, Jerome Galwas, Emilio Hettig, Henrik Haupt, Andres Klose (Trainer U15), Johanna Latteck, Jonathan Lühje, Lotta Lippert, Stefan Sahrhage (Trainer U13), Nina-Selin Satana, Henri Stahnke. Es fehlen: Janis Maaß und Dennis Koppenbrink.



Mattis Rothe hat sich in Leverkusen gegen Bundesliga-Nachwuchs behauptet.